

INHALT

1. CDU-Fraktion für Angebot von Schweinefleisch in öffentlichen Kantinen

01.03.2016

CDU-Fraktion für Angebot von Schweinefleisch in öffentlichen Kantinen Antrag sorgt für Diskussionen

Ein Bericht der „Lübecker Nachrichten“ über einen Antrag der CDU-Fraktion für die kommende Landtagssitzung sorgte heute für zahlreiche Nachfragen. Die Nord-CDU fordere eine „Schweinefleisch-Pflicht“ für alle öffentlichen Kantinen im Land, begann der Artikel. Diese Schlagzeile sorgte natürlich für Nachfragen.

Worum geht es? In den vergangenen Monaten gab es immer wieder Medienberichte über öffentliche Kantinen, Kitas und Schulen, die unter Bezug auf Rücksichtnahme gegenüber religiösen Gebräuchen Schweinefleisch dauerhaft aus ihrem Angebot nehmen.

„Die CDU hält das für falsch“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Daniel Günther dazu. Sie setze auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Der Verzehr von Schweinefleisch gehöre zu unserer Kultur dazu. Wer dies - aus welchen Gründen auch immer - nicht möchte, müsse dies nicht tun. „Niemand soll dazu verpflichtet werden. Wir wollen aber auch nicht, dass die Mehrheit aus Rücksichtnahme gegenüber religiösen Gebräuchen auf Schweinefleisch verzichten muss“, so Günther.

Der CDU-Fraktion gehe es darum, ein ausgewogenes Angebot aufrecht zu erhalten. Die Ausgestaltung des Angebotes liege in der Verantwortung der jeweiligen Kantine. Niemand solle gezwungen werden, Schweinefleisch zu essen. Wenn etwa ein Caterer lediglich ein einziges Mittagessen in eine Schule liefere, könne es zum Beispiel einen Gemüseauflauf geben und wer wolle, könne dazu ein Stück Fleisch extra bekommen. Es dürfe aber nicht eine Minderheit der Mehrheit Essvorgaben aufzwingen.

Hier der Link zum Antrag:

http://www.cdu.ltsh.de/media/16-03-01-Antrag_Ernaehrung.pdf

V.i.S.d.P

CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag

Dirk Hundertmark, Pressesprecher

Tel.: 0431/988-1440

dirk.hundertmark@cdu.ltsh.de